

Fruchtfolgeversuch unter Bedingungen des Ökologischen Landbaus

Fragestellung

Einfluss von differenzierter Fruchtfolgegestaltung und Nährstoffversorgung auf die Erträge und Qualitäten der angebauten Früchte, die Pflanzengesundheit, die Bodenstruktur sowie die Nährstoffbilanz und die Wirtschaftlichkeit in einem viehlosen ökologischen Anbausystem.

Material und Methoden

Zweifaktorielle Streifenanlage, zwei echte und zwei unechte Wiederholungen

Versuchsdauer: seit 1998, als Dauerversuch angelegt

1. Faktor: Fruchtfolge

Fruchtfolge 1:

Weizen (1)

Möhren (2)

Ackerbohnen o. Erbse + Winterwicke (3)

Weißkohl (4)

Kartoffeln (5)

Fruchtfolge 2:

Weizen (6)

Kartoffeln (7)

Winterroggen + US Klee gras (8)

Klee gras (9)

Sellerie (10)

2. Faktor: Düngung

NO (ohne Düngung) oder N1 (mit Patentkali und N-Düngung, v.a. Haarmehlpellets)

Parameter

Ertrag, Qualität, Unkrautbesatz, Krankheiten, Schädlinge, Nmin-Gehalt, Bodennährstoffe, Humus, C:N Verhältnis, Wirtschaftlichkeit

Standort

Zentrum Ökologischer Landbau Köln-Auweiler